

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 37 (1919)  
**Heft:** 203

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 25. August  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Lund, 25 août  
1919

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 203

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 203

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.  
— Frankreich — Grossbritannien. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Wochen-  
anweisung der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

**Sommaire:** Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce.  
— Prix maxima pour les huiles et graisses comestibles de provenance étrangère. —  
France. — Grande-Bretagne. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse  
et d'autres Banques.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Inhaber des von Dr. Theodor de Quervain-Stähelin in Bottmingen, zugunsten von Prof. Dr. Fritz de Quervain in Bern unterm 18. Juli 1916 ausgestellten Schuldbriefes für Fr. 1000, eingetragen im Hypothekenprotokoll Bottmingen lit. C, Fol. 420, Bezirksschreibereikreis Binningen, wird aufgefordert, denselben bis zum 25. April 1920 dem Obergerichte vorzuweisen oder entsprechende Einwendungen gegen diese Verfügung geltend zu machen, ansonst die Urkunde gemäss Art. 870 Z. G. B. und 849 ff. O. R. kraftlos erklärt wird. (W 254)

Liestal, den 22. April 1919. Obergerichtskanzlei Baseltand.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Juni 1919, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 148, 153 und 160, wird dahin berichtigt, dass es nicht Obligation Nr. 45345 der VII. 4½ % Mobilisationsanleihe von 1917 betrifft, sondern Nr. 45346 des gleichen Anleihe. (W 510)

Bern, den 12. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 17, 22 und 27 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Eidgenossenschaft, 1897, 3 %, Nrn. 1009/10, 5510, 6480, 13315, 14216/7, 16029/32, 20750 und 20753, aufgehoben.

Bern, den 13. August 1919 (W 511) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. Juni 1916, veröffentlicht in den Nrn. 181, 187 und 194 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, 3 %, diff. Nrn. 3660, 23927/8, 99056/66, 115336/8, 151157, 166957, 176693, 177438, 291486/9, nebst Coupons, Coupons per Mai 1915 bis und mit November 1916 ausgenommen, aufgehoben. (W 512)

Bern, den 14. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 9. November 1917, veröffentlicht in den Nrn. 272, 278 und 281 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Staat Bern, 1895, 3 %, Nn. 64348 und 64350; b) Staat Bern (Hypothekerkasse), 1905, 3½ %, Nrn. 52916/7, aufgehoben. (W 513)

Bern, den 14. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 10. Juli 1916, veröffentlicht in den Nrn. 181, 187 und 194 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen 4 % Berner Alpenbahnen, Münster-Lengnau, Nrn. 38469/80, nebst Coupons, aufgehoben. (W 514)

Bern, den 14. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Gotthard, 1895, 3½ %, Nrn. 52151, 52156, 66320/3, zu je Fr. 500, und Nrn. 20966/7, zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 515)

Bern, den 14. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 24. November 1917, veröffentlicht in den Nrn. 286, 291 und 295 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1699/1902, 3½ %, Serie C, Nrn. 111891 und Serie K, Nr. 491998, aufgehoben. (W 516)

Bern, den 15. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Dezember 1916, veröffentlicht in den Nrn. 272, 278 und 27 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Schweiz, Eisenbahnrente, 3 %, 1890 B, Serie I, Nr. 485; b) Schweizerische Bundesbahnen, 1699/1902, 3½ %, Serie C, Nr. 125010; c) Eidgenossenschaft, 1903, 8 %, Serie II, Nrn. 46960/1, 84005/8, aufgehoben. (W 517)

Bern, den 15. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformément à l'art. 851 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'obligation 5 % du Canton de Neuchâtel, 1918, de fr. 1000, n<sup>o</sup> 8158, de produire ce titre au greffe du tribunal de Neuchâtel dans un délai de trois ans à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 335)

Neuchâtel, le 23 mai 1919.

Le greffier du tribunal: Le président du tribunal:  
W. Schnell. Edm. Berthoud.

#### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

#### Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur verzicht hiermit Rechtsdomizil

für den Kanton Schwyz: bei Herrn Martin Kamer-Blum in Schwyz;  
für den Kanton Nidwalden: bei Herrn Anton Keiser in Stans. (D 17)  
Winterthur, den 18. August 1919.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur,  
Der Direktor: Dr. H. Fehrmann.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1919. 22. August. Die Firma H. R. Möri, Baumeister i. Lq. mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 180 vom 22. Mai 1907, Seite 910), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

Baugeschäft. — 21. August. Die Inhaberin der Firma E. Müller-Lehmann, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1095, und Verweisung), erteilt Einzelprokura an August Müller, von Uesslingen (Thargan), in Bern, und Ernst Kissenpfennig, von Dättwil bei Baden (Aargau), in Bern.

22. August. Die Aktiengesellschaft Bankeffekten und Kommissionshaus Adam Hellmann A. G. in Bern hat in der Generalversammlung vom 16. August 1919 ihre Statuten revidiert und folgende Änderungen gegenüber den in den Schweizerischen Handelsamtsblättern Nr. 102 vom 21. April 1913, Seite 731, und Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481, enthaltenen Publikationen getroffen. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf und Verkauf von Bankeffekten, Staats- und Prämienobligationen, die Bildung von Syndikaten, die Verwertung von Erfindungen, der Betrieb von Handels- und Bankgeschäften aller Art. Die Firmazeichnung ist abgeändert in Unionbank A. G. Bern. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 280 Aktien, 20 Stück zu Fr. 1000 (alte Ausgabe) und 260 Stück zu Fr. 500 (neue Ausgabe), auf den Namen lautend. Die Aktien sind voll einbezahlt. Bezüglich der Vertretung der Gesellschaft bestimmt Art. 17 der Statuten: Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht. Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Punkte der erwähnten Publikationen bleiben unverändert. Gestützt auf Art. 17 und 18 der abgeänderten Statuten hat sich der Verwaltungsrat der «Unionbank A. G. Bern» in der Sitzung vom 16. August 1919 konstituiert und die Zeichnungsberechtigung geordnet wie folgt: Präsident: Joseph Kokeisl, tschecho-slowakischer Staatsbürger, Bankier in Bern; Vizepräsident und Protokollführer: Fritz Bartschi, von Hasle bei Burgdorf, Bankier in Bern. Zeichnungsberechtigt sind je einzeln der Präsident und der Vizepräsident. Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist Samuel Kornfein, von Köniz, Kaufmann in Bern.

Bureau Fraubrunnen

Holzwaren und Landesprodukte. — 19. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Salzmann, Handel in Holzwaren und Landesprodukten, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 103, vom 1. Mai 1919, Seite 741), ist infolge Vertragsauflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Firma «Wwe. Johann Salzmann» in Utzenstorf.

Inhaberin der Firma Wwe. Johann Salzmann in Utzenstorf ist Frau Anna Maria Salzmann geb. Schwendemann, Johs. sel. Wwe., von Eggwil, in Utzenstorf. Holzhandlung und Landesprodukte. Koppigenstrasse. Diese Firma erteilt Einzelprokura ihren drei Söhnen Ernst, Karl und Albert Salzmann, von Eggwil, in Utzenstorf, und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Salzmann».

Bureau Nidau

12. August. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumgenossenschaft von Twann & Umgebung, mit Sitz in Twann (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1909, Seite 1054), hat in ihren Generalversammlungen vom 27. Januar 1918, 3. März 1918 und 26. Januar 1919 den Vorstand neu bestellt aus: Rudolf Sausser, von Sigriswil, Rebbesitzer in Twann; Friedrich Stocker, von Obermumpf, Betriebschef in Ligerz; Louis Zigerli, Meizer, von und in Ligerz; Hans Bürki, von Langnau, Buchhalter in Ligerz; Emma Albitsch, geb. Helzmann, von Balerna, Hausfrau in Twann; Gottlieb Kurz, von Roggwil (Bern), Schreiner in Twann; Johann Brunner, von Hauenstein, Schreiner in Prägels; Numa Ramseier, von Teub, Pierrier in Prägels; Gottfried Zigerli, Kondakteur, von und in

Ligerz; diese als Mitglieder, und Elvina Giauque, geb. Rossel, Haushälterin, von und in Prägels; Marie Dietrich, geb. Scholl, von König, Pierristin in Twann, und Walter Feitknecht, Schlosser, von und in Twann. In der Vorstandssitzung vom 26. Januar 1919 wurden sodann Rudolf Sauser als Präsident, Friedrich Stocker als Kassier und Hans Bürki als Sekretär gewählt. Dieselben zeichnen kollektiv je zu zweien für die Genossenschaft.

**Hotel und Landwirtschaft.** — 15. August. Inhaber der Firma Adolf Stettler-Walker auf der St. Petersinsel, Gde. Twann, ist Adolf Stettler alliié Walker, von Bern, wohnhaft auf der St. Petersinsel. Hotelbetrieb und Landwirtschaft.

**Uhrenfabrikation.** — 15. August. Marc Viatte, von St-Brais, Remonteur, und Georges Guenin, von Tramelan dessous, Remonteur, beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma Viatte & Guenin in Madretsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1918 begonnen hat. Uhrenfabrikation; Pianostrasse Nr. 8, Madretsch.

### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Fribourg

1919. 8 juillet. Sous la dénomination de Section fribourgeoise de l'Union suisse des pâtisseries-confiseurs, il est constitué à Fribourg une association ayant pour but la défense des intérêts professionnels de ses membres, la réglementation et le contrôle des apprentissages, la création de rapports amicaux entre collègues, de faciliter l'achat en commun des matières premières et de les répartir entre les membres aux meilleures conditions. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 28 mai 1917. Pour être admis dans la société, il faut être patron confiseur ou pâtissier établis et remplissant les conditions prévues par l'association fédérale (Schweizerischer Konditorenverband). La section fait partie de la fédération cantonale des Arts et Métiers. L'entrée dans la société et la sortie de celle-ci ont lieu par avis écrit donné au comité. La finance d'entrée est de trois francs. La caisse est alimentée par les finances d'entrée, le produit des cotisations annuelles fixées par l'assemblée générale et le produit des amendes. L'avoir de la société est seul responsable des engagements de celle-ci. Les publications de la société sont faites dans les journaux désignés par le comité, soit le Journal suisse des confiseurs-pâtisseries. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité composé de sept membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du caissier. Le président est Charles Leimgrüber, pâtissier, de Herznach (Ct. d'Argovie), à Fribourg; le vice-président est Albert Krachpelz, pâtissier, de Biemme, à Fribourg; le caissier est Auguste Perriard, pâtissier-confiseur, de St-Aubin, à Fribourg.

### Solothurn — Soleure — Soletta

#### Bureau Grenchen-Bettlach

1919. 21. August. Der Verein unter dem Namen Orchesterverein Grenchen in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. März 1907, Seite 2151, und Nr. 265 vom 21. Oktober 1911, Seite 1790) hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 5. April 1918 aufgelöst und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

#### Bureau Olten

21. August. Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight). Aktiengesellschaft, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916). Die Prokura von Alexander Stephen Rolland ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu Prokuristen mit dem Recht der Einzelzeichnung ernannt: William Edward Randles, von Birkenhead (England), und Stanley Russel, von Glasgow (Schottland), beide in Olten.

21. August. Sodexwerke A. G. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916). Die Prokura von Alexander Stephen Rolland ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu Prokuristen mit dem Recht der Einzelzeichnung ernannt: William Edward Randles, von Birkenhead (England), und Stanley Russel, von Glasgow (Schottland), beide in Olten.

21. August. Die Genossenschaft unter dem Namen Konsumverein Lostorf (S. H. A. B. Nr. 186 vom 15. Juli 1897, und Nr. 121 vom 28. Mai 1915), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Februar 1919 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterungen zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf und Produktion von Lebensmitteln, Spezereiwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Abgabe der Waren findet zu möglichst billigen Preisen nur gegen Barzahlung oder gedeckten Kredit statt. Die Genossenschaft ist politisch und konfessionell neutral. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgeschlossene Mitglieder werden durch den Verlust ihrer Ansprüche auf die Rückvergütung gebüßt. Ein Mitglied, das während des ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 200 (zweihundert) aus der Genossenschaft bezogen hat, kann vom Vorstand aus dem Mitgliederregister gestrichen werden, soll aber vorher auf die Rechtsfolge seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Einzelne Mitglieder, die keinen Haushalt führen, sind von dieser Bestimmung ausgenommen. Die Haftung für die Verpflichtungen der Genossenschaft beschränkt sich auf deren Vermögen; ausserdem haftet subsidiär jedes Mitglied solidarisch für aufzunehmende Anleihen und Kontokorrentkredite bis zum Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend); jede weitergehende Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Wenn der Reservefonds den Betrag des Warenlagers, zu Verkaufspreisen gerechnet, erreicht hat, so fällt die subsidiäre Haftung dahin. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug aller Unkosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges; 20 % in den Reservefonds. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nach wie vor der Präsident gemeinschaftlich mit dem Vizepräsident. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. August. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Wangen b. O. in Wangen h. O. (S. H. A. B. Nr. 382 vom 27. September 1905, und Nr. 72 vom 24. Februar 1906), hat in seiner Generalversammlung vom 23. Februar 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

#### Bureau Stadt Solothurn

20. August. Die Pferdezuchtgenossenschaft Solothurn und Umgebung, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 103 vom 3. Mai 1916, Seite 710), hat in ihren Generalversammlungen vom 10. März 1918 und 11. Mai 1919 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Dr. vet. Gottfried Roth, von Inkwil (Kt. Bern), Tierarzt, in Solothurn; Vizepräsident: Emil Wyss, Landwirt, von und in Nennigkofen; Sekretär und Zuchtbuchführer: Alexander Schlupe, Landwirt, von und in Lüsslingen; Kassier: Ernst Schlupe, Landwirt, von und in Bellach; Beisitzer: Friedrich Stuber, Strafanstaltsdirektor und Nationalrat, von Gossliwil, in Solothurn; August

Seitz, von Kyburg-Buchegg, Verwalter der Zwangsarbeitsanstalt Schachen, Deitingen; Christian Gerber, von Langnau, Pächter, im Emmenholz, Zuchwil; Otto Uehersax, von Thörigen (Kt. Bern), Landwirt, in Grenchen; Jakob Ingold, Landwirt und Müller, von und in Lütlerkofen; Viktor Affolter, Landwirt, von und in Halten; Otto Geiser, von Langenthal, Landwirt, in Lüsslingen. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Uhrenfabrikation.** — 21. August. Die Firma T. H. Sandoz, Uhrenfabrikation, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 264 vom 6. November 1918, Seite 1746, und dortige Verweisungen), und damit die Prokuraunterschrift des Tell Ami Sandoz, Kaufmann, von und in Solothurn, sind infolge Verzehrs der Firmainhabers erloschen.

**Uhrenfabrikation usw.** — 21. August. Inhaber der Einzel-firma Tell Ami Sandoz, in Solothurn ist Tell Ami Sandoz, Fabrikant, von und in Solothurn. Uhrenfabrikation (Weiterführung der bisher von T. H. Sandoz betriebenen Uhrenfabrik und Handel mit Uhren und verwandten Artikeln; Industriequartier Nr. 457.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Bäckerei, Konditorei und Fruchthandlung.** — 1919. 21. August. Inhaber der Firma Joseph Stolz-Belser in St. Gallen W. ist Joseph Stolz-Belser, von Oberhüren, in St. Gallen W. Bäckerei, Konditorei und Fruchthandlung; Zürcherstrasse 262.

21. August. Der Verein unter dem Namen Korrespondenz-Klub des Allgemeinen Schweizerischen Stenographen-Vereins, mit bisherigem Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, Seite 371), hat seinen Sitz nach Bern verlegt und verzichtet auf die weitere Eintragung im Handelsregister.

**Zahnärztliche und zahntechnische Bedarfsartikel.** — 22. August. Guglielmo Nobile in München und Willy Rothe in Zürich, beide deutsche Staatsangehörige, haben unter der Firma G. Nobile & Co. in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Vertrieb zahntechnischer und zahntechnischer Bedarfsartikel; Vadianstrasse 19.

22. August. Der Verein unter dem Namen Schweizerische Gesellschaft für Balneologie und Klimatologie (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1918, Seiten 448/449) hat in der Jahresversammlung vom 8. Mai 1919 seine Statuten abgeändert. Darnach ist der Sitz der Gesellschaft am jeweiligen Wohnort des Geschäftsführers, zurzeit somit wie bisher in Ragaz. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Vereinsjahres, d. h. auf den 31. Dezember, erfolgen. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss der Jahresversammlung mit  $\frac{2}{3}$  Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sofern ein Mitglied die Bezahlung des Jahresbeitrages trotz Mahnung verweigert oder seine Pflichten als Vereinsmitglied sonstwie gröblich verletzt. Von den bisherigen Publikationsorganen wird das «Sanitar-demographische Wochenbulletin» ersetzt durch das «Bulletin des Schweizerischen Gesundheitsamtes». Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

### Graubünden — Grisons — Grigolion

**Holzindustrie und Baugeschäft.** — 1919. 20. August. In die Kollektivgesellschaft Holzgeschäft Augustin Malsen & Cie., Holzindustrie, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Juni 1916, Seite 885), ist an Stelle des verstorbenen Dr. Alois Steinhauser dessen Witwe, Catharina Steinhauser, von Sagens, in Chur, als Gesellschafterin eingetreten, welche heftig ist, einzeln für die Firma zu zeichnen. Die Firma hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Baugeschäft.

**Metzgerei und Charcuterie.** — 20. August. Die Firma A. Zimmerli-Graser, Metzgerei und Bündner Fleischwaren, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1911, Seite 779), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Zimmerli's Erben» in St. Moritz.

Helene Zimmerli-Graser, Adolf Zimmerli, Otto Zimmerli, Hans Zimmerli und Max Zimmerli, alle von Oftringen (Aargau), wohnhaft in St. Moritz, haben unter der Firma A. Zimmerli's Erben in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Zimmerli-Graser» in St. Moritz. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur die Gesellschafterin Helene Zimmerli-Graser befugt. Metzgerei und Charcuterie; zum Schöneck Nr. 87.

20. August. Die Firma Gallus Senn, Comestibles, Comestibleswarengeschäft, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 386 vom 11. Oktober 1904, Seite 1542), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

**Tiroler Artikel.** — 20. August. Die Firma Max Berger's Witwe, Tiroler Artikel, mit Hauptsitz in Davos-Platz und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1910, Seite 405), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

21. August. **Hotellier-Verein St. Moritz-Dorf-Bad und Campfer** in Sankt Moritz (S. H. A. B. Nr. 87 vom 12. April 1916, Seite 591). Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Johann Degiacomi, Hotellier, von Chur, in St. Moritz; Vizepräsident: Anton Bon, Hotellier, von Ragaz, in St. Moritz; Aktuar: Johann Battista Zucchi, Hotellier, von und in Celerina; Kassier: Murezzan Monsch, Direktor, von und in Samaden; Beisitzer: Conrad Manz, Direktor, von Zürich, in St. Moritz; Giorgio Rocco, Hotellier, von Celerina, in St. Moritz, und Peter Perini, Bankpräsident, von und in Samaden. Die Unterschrift des bisherigen Beisitzers Peter Rungger ist erloschen.

**Apparate; Agenturen usw.** — 21. August. Inhaber der Firma Federico W. Schindler, in Mesocco ist Federico Wilhelm Schindler, von Goch (Rheinland), wohnhaft in Mesocco. Agenturen, Vertretungen, Kommission, Fabrikation von Apparaten, Import und Export von Waren aller Art. Casa Lampietti Giovanni.

21. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Wehrli A. G.» in Kilchberg bei Zürich hat ihre Zweigniederlassung in St. Moritz unter der Firma Papeterie Wega Inhaber Wehrli A. G. (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1915, Seite 271), aufgegeben, da es sich lediglich um eine Verkaufsstelle handelt. Die Firma ist im Handelsregister des Kantons Graubünden erloschen.

### Aargau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Aarau

**Mechanische Appreturfabrik.** — 1919. 21. August. In der Firma G. Alblez in Untereinfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 2055) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Sitz der Firma wurde nach Buchs verlegt. Geschäftslokal: zur Mühlle. Der Inhaber der Firma Gustav Alblez, von Aarau, wohnt nunmehr in Buchs.

**Bezirk Baden**

21. August. Die Genossenschaft unter der Firma Bauunternehmerverband des aargauischen Reuss- und Büznates in Fislisbach (S. H. A. B. 1918, Seite 395), hat in der Generalversammlung vom 17. Mai 1919 die Statuten revidiert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Die Genossenschaft bezweckt auch die Gründung von Untersektionen und die Gründung einer Einkaufsgenossenschaft. Organe der Genossenschaft sind: Der Vorstand, die Generalversammlung, die Rechnungsrevisoren, die Vertreter im Zentralvorstand des Schweiz. Baumeister- und Zimmermeister-Verbandes, die Kontrollkommission und die Berechnungsstellen. Der Vorstand besteht aus 10 Mitgliedern. An Stelle des als Beisitzer im Vorstand verbleibenden Gerold Beck wurde zum Aktuar gewählt: Johann Stegmeier, Baumeister, von Rehlingen (Bayern), in Olthmarsingen. Die Unterschrift des Gerold Beck ist erloschen. Gottfried Meier, Maurermeister, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Als Beisitzer wurden neu in den Vorstand gewählt: Julius Heimgartner, Baumeister, von und in Fislisbach; Jakob Wipf, Baumeister, von Lohn (Schaffhausen), in Muri, und Eduard Meier, Maurermeister, von und in Dintikon.

**Bezirk Brugg**

21. August. Die Firma F. Hauser, Holzgeschäft Brugg (S. H. A. B. 1918, Seite 649), erteilt Kollektivprokura an Gottfried Brnitschi, von Schwaderloch, und an Anna Reinmann, von Walliswil-Bipp (Kanton Bern), beide in Brugg.

**Prix maxima pour les huiles et graisses comestibles de provenance étrangère**

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 16 août 1919.)

Article unique. L'article 3 de la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 25 juin 1919, concernant le ravitaillement du pays en huiles et graisses comestibles, est modifié comme suit:

A partir du 20 août 1919, les prix maxima suivants sont applicables pour la vente aux consommateurs des huiles et graisses comestibles, qu'elles aient été importées par la Confédération ou par le commerce:

Huiles comestibles: Huile d'olive, pure ou mélangée dans le pays de production fr. 5.50; huile de coton, d'arachide et de sésame fr. 4.50 le litre.

Graisses comestibles: Graisse de porc importée fr. 5.60; graisse de ménage fabriquée avec des matières premières importées fr. 5.70; graisse de coco, dure ou molle fr. 5.— le kilo.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**France — Transit**

Nous apprenons que le service des douanes françaises a reçu pour instruction de ne plus exiger de certificats d'origine, de vérification et d'assurance pour les envois de marchandises transitant la France.

**Grande-Bretagne — Suppression des prohibitions d'entrée**

Selon déclaration faite au mois de mars dernier à la Chambre des communes, le Gouvernement britannique avait l'intention de ne pas laisser subsister au delà du 1<sup>er</sup> septembre prochain les restrictions d'importation établies au cours de la guerre. Pour cette date, la totalité de la question devait être soumise à un nouvel examen.

Immédiatement avant l'ajournement de la Chambre, soit le 19 août, le Premier-Ministre a informé celle-ci que le Gouvernement avait décidé de supprimer définitivement, dès le 1<sup>er</sup> septembre prochain, les restrictions sur l'importation, tout en se réservant de prendre des mesures contre le «dumping», contre le change par trop avantageux à l'exportation de certains pays, ainsi qu'en faveur d'industries indigènes essentielles (les «key industries»).

**Frankreich — Durchfuhr**

Wie uns mitgeteilt wird, hat der französische Zolldienst Weisung erhalten, für die zur Durchfuhr durch Frankreich bestimmten Warensendungen keine Ursprungszeugnisse, Verifikationszeugnisse oder Versicherungstestate mehr zu verlangen.

1) Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 498

**Grossbritannien — Aufhebung der Einfuhrverbote**

Nach einer Erklärung, welche die britische Regierung im März 1919 im Unterhause abgegeben hat, war beabsichtigt, die im Laufe des Krieges aufgestellten Einschränkungen der Einfuhr nicht über den 1. September nächsthin fortzuführen zu lassen. Auf diesen Zeitpunkt sollte die ganze Frage einer neuen Prüfung unterworfen werden.

Unmittelbar vor der Vertagung des Unterhauses, d. h. am 19. August, hat nun der Premierminister in der Kammer die Erklärung abgegeben, die Regierung habe beschlossen, dass die Einfuhrbeschränkungen mit dem 1. September definitiv dahinfallen sollen. Hingegen behalte sie sich vor, Massnahmen zu treffen gegen das Dumpingsystem, gegen den in gewissen Ländern die Ansfuhr allzusehr begünstigenden Wechselkurs sowie zum Schutze wichtiger einheimischer Industrien (der sog. «key industries»).

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Wechsel- (Gold-) Kurse

Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Gold-) Kurse			
			Paris	London	Berlin	in % über (+) bzw. unter (-)	Frankreich	England	Deutschland
22. VIII 5 1/2	4 1/2	3 1/2	-0,500	+0,875	+1,437	-305,6	-	59,3	795,5
15. VIII 6 1/2	4 1/2	4	-0,437	+1,000	+1,600	-283,1	-	38,2	-777,2
8 VIII 5 1/2	4 1/2	3 1/2-4	-0,437	+0,937	+1,600	-274,4	-	35,0	-798,3
1. VIII 5 1/2	4 1/2	3 1/2-4	-0,500	+0,875	+1,437	-242,5	-	88,5	-743,3
25 VII 6 1/2	4 1/2	3 1/2-4 1/2	-0,500	+1,000	+1,375	-205,0	-	15,9	-719,5
18. VII 5 1/2	4 1/2	3 1/2-4	-0,487	+1,062	+1,437	-204,4	-	16,0	765,9

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 6 1/2-6 3/4 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 % — Darlehenskasse 5 1/2 %

**Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts
31. VII. 1919	in Fr. 1000 (1 Mt. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 R. 0. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5, 1 Pf. = Fr. 10)				
<b>Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse</b>					
1919:	909,995	595,439	420,900	88,225	98,918
1918:	713,776	457,006	294,948	52,331	114,528
1917:	534,481	391,302	208,180	34,331	132,590
1916:	426,573	332,605	153,677	18,685	118,060
<b>Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique</b>					
1919:	4,665,815	297,013	401,714	77,468	2,508,459
<b>Bank von Frankreich — Banque de France</b>					
1919:	85,024,725	5,868,956	1,717,880	1,260,048	3,085,812
1918:	29,320,647	6,718,795	2,163,623	852,183	3,790,111
1917:	20,312,498	6,563,924	1,837,789	1,126,929	2,727,274
1916:	16,196,730	6,132,253	1,904,934	1,189,685	2,284,534
<b>Bank von England — Banque d'Angleterre</b>					
1919:	1,984,631	2,210,371	3,122,234	—	3,360,893
1918:	1,421,758	1,681,487	4,134,707	—	4,406,752
1917:	1,011,910	1,311,400	4,027,363	—	4,338,898
1916:	916,441	1,372,111	2,946,198	—	3,415,184
<b>Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande</b>					
1919:	86,586,111	1,411,409	88,351,066	6,261	12,952,659
1918:	16,880,629	3,084,620	19,985,816	10,496	10,631,095
1917:	11,065,921	3,097,501	18,909,775	12,094	7,309,964
1916:	8,780,705	3,121,327	8,177,601	16,919	2,994,494
<b>Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas</b>					
1919:	2,127,615	1,357,465	301,262	497,577	188,576
1918:	1,928,202	1,499,912	125,056	238,971	107,131
1917:	1,695,675	1,332,346	109,799	166,405	116,279
1916:	1,376,292	1,232,084	94,724	141,660	185,638
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise</b>					
1919:	44,471,466	334,768	3,184,888	9,338,304	6,790,882
<b>Zusammen — Total</b>					
1919:	125,769,908	12,018,416	47,458,964	11,212,898	28,879,974
<b>Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis</b>					
1919:	12,584,100	10,781,650	11,118,650	—	8,890,900
1918:	9,523,325	10,174,690	7,400,620	—	7,794,195
1917:	2,703,925	7,106,910	1,623,655	—	5,960,860

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

**Eugen Schuler, Buchs (Rheintal)**

(2955 Z) TELEPHON Nr. 136 2188  
**Internationale Transporte**  
Hauptniederlassung in Winterthur  
SCHWEIZER FIRMA

Wöchentlich mehrmals regelmässige Sammelwaggons nach Polen mit Zivilbegleitung für Güter, wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt

Schleunigste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschechoslowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe  
Eindeckung der Versicherung gegen alle Risiken zu gleichen Prämien wie bei militärischer Begleitung  
Reisedauer Buchs-Warschau nachweislich 7-8 Tage  
Referenzen über die sichere und rasche Speditionsweise stehen zur Verfügung

**Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.**

XIII. ordentliche Generalversammlung  
Samstag, den 6. September 1919, vormittags 11 Uhr  
im Hotel Löwen in Leugnau

**TRAKTANDEN:**

- Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage.
- Decharge-Erteilung an die Fabrikleitung und an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Unvorhergesehenes. 2356.

Die Herren Aktionäre werden zu dieser Generalversammlung höflichst eingeladen.

Rüderswil, den 22. August 1919.

Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.:  
Der Verwaltungsrat.

Einladung zur Subskription von 400 Stück 7% privil. Aktien à Fr. 500 mit Dividendenhäufung der zu gründenden Bank für Patentverwertungen in Lausanne:

**Banque pour la négociation des brevets d'invention**  
Aktienkapital Fr. 250,000 — (18604 L) 2346.

Prospekte sind zu beziehen durch die Schweiz. Volksbank in Lausanne.

**IMPORTATION EXPORTATION**  
**DE TOUTES EXPÉDITIONS**  
**RAPIDEMENT ET AUX CONDITIONS LES PLUS AVANTAGEUSES**  
 (8180 P) PAR 2865

**JOSEPH MÉRAT S.A., PORRENTROY**

TRANSPORTS INTERNATIONAUX  
**DÉDOUANEMENT, RÉPARTITIONS ET RÉEXPÉDITIONS**  
 TOUS RENSEIGNEMENTS SONT DONNÉS GRATUITEMENT

**Schweizerische Treuhandgesellschaft**  
**Basel und Zürich**

Telephon 647 und 5402 Gegründet 1906 Telegramme: Treuhand

Wegen Umzug bleiben Bureaux und Kassa des (5088 Q) 2880.

**HAUPTSITZES in BASEL**

Donnerstag und Freitag, den 28. und 29. August 1919

geschlossen und befinden sich vom Samstag, den 30. August 1919 an:

**St. Albananlage 1 (Aeschenplatz)**

**ROBERT AEBI & C<sup>o</sup>, Zürich**  
 Ingenieurbüro  
 Baumaschinen und Werkzeuge  
 Hebezeuge jeder Art  
 Rollbahn - Material  
 (553 Z) 252.

**Schweizerische Seetalbahn-Gesellschaft**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 20. August 1919 wird an die Prioritätsaktionäre à conto rückständiger kumulativer Dividenden eine Dividende von 5 % ausbezahlt, und zwar:

- a) an die Prioritätsaktien Nrn. 1—6000 gegen Einlieferung von Coupon Nr. 1 Fr. 10. — und
- b) an die Prioritätsaktien Nrn. 6001—9000 pro rata temporis Fr. 9.80 gegen Einlieferung von Coupon Nr. 1.

Die Auszahlung erfolgt bei:  
 der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich  
 » Schweizerischen Kreditanstalt, »  
 » Aktiengesellschaft Leu & Co., »  
 » Hofmann & Co., »  
 » Gesellschaftskasse in Hochdorf.

Hochdorf, den 21. August 1919.  
 (4685 Lz) 2851' Die Betriebsdirektion.

**Etablissements SIM Morges S. A.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
 le vendredi 12 septembre 1919, à 8<sup>h</sup> 3/4 heures, à l'Hôtel de Ville de Morges, Salle des Pas perdus

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Renouvellement partiel du conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.
6. Propositions individuelles.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui sera délivrée d'ici au 9 septembre prochain, sur remise de leurs titres ou certificat de dépôt émanant d'une banque, par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, son agence de Morges et MM. Monay, Carré & C<sup>o</sup>, banquiers, à Morges.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à partir du 1<sup>er</sup> septembre prochain.

MORGES, le 22 août 1919.  
 Au nom du conseil d'administration,  
 L'administrateur-délégué: D. GUERNE.

Sieben erschienen:  
**Ueberführung der Industrie zur Friedensarbeit**  
 von S. HERZOG, beratender Ingenieur.  
 Preis Fr. 10. —  
 Dieses überaus anregende, erstaunlich reichhaltige Buch kann Industriellen, Gewerbetreibenden und Kaufleuten ein Ratgeber, Helfer und Wegweiser, manchem ein Retter sein. Es ist zu beziehen durch jede gute Buchhandlung und den Verlag Ferd. Wyss in Bern. 2348'

**WERTPAPIERE**  
 Banknoten, Aktien, Obligationen, Sparmarken  
 durch alle Spezialisten  
**ART. INSTITUT ORELL FÜSSELL ZÜRICH**

**Ruchen - Meilerholz-Kohlen**

vorzüglich für Industrie, kann (4601 Lz) verbindlich liefern waggonweise 2327

Karl Schuler-Arnold, Holzkühlerer, Seewen-Schwyz

**Oeffentliches Inventar**  
**Rechnungsruf**

Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911  
 Erblasser: Herr Hans Rooschütz, von Bern, gew. Kaufmann und Direktor der A.-G. Merkur, wohlhabt gewesen Falkenhühweg Nr. 5, Bern.

Eingabefrist: Bis u. mit dem 2. September 1919:  
 a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II Bern;  
 b. Für Guthaben des Erblassers bei Notar Rudolf Stettler, Sachwalter, Marktgasse Nr. 45, in Bern. Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.  
 Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.  
 Massaverwalter: Herr Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher in Bern. 2202'  
 Bern, den 30. Juli 1919.

Der Beauftragte:  
 Rudolf Stettler, Notar.

**TERRAIN INDUSTRIEL**

27,000 m<sup>2</sup>

A vendre près d'une gare Suisse romande, futur port de navigation fluviale. Voie de raccordement aux C. F. F. 2000 m<sup>2</sup> constructions et couverts. (2299 N) 2228  
 S'adresser L. Koch, 3, Avenue de la Gare, Bienne.

**Bureau Dr. jur. RUDOLF KELLER**

(Dr. jur. Rudolf Keller und Dr. C. A. Spahn, Rechtsanwält)

Wirtschaftliche und kommerzielle Beratung  
 Verbandssekretariate — Advokatur

Bahnhofplatz (Löwenstrasse 55) **ZÜRICH** Bahnhofplatz (Löwenstrasse 40)  
 Telephon S. 72.78 — Telegr.-Adr. «Wirtschaftskammer»

wird per 1. September 1919 verlegt in den

„Verkehrsbote“

(O F 14572 Z) Löwenstrasse 55/57 (Nähe Bahnhofplatz) 2228

**Banque Cantonale Neuchâteloise**

Remboursement d'obligations communales 3 3/4 % de fr. 1000

Série II

15<sup>me</sup> tirage du 15 août 1919

Les 12 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 500,000 du 15 novembre 1900, réduit à fr. 303,000 le 15 novembre 1905, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 15 novembre 1919:

Nos 84 118 124 160 189 190 195 211 246 296 338 475

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux Caisse de la Banque dans le canton. L'intérêt cessera de courir à partir du 15 novembre 1919.

Neuchâtel, le 15 août 1919. (5328 N) 2333.  
 La direction.

Feinstes  
 französisches  
**Talkum,**  
**Kasein**  
 liefert  
 Ch. H. Pfister & C<sup>o</sup>  
 Basel (4992 Q)

**Die Aarberger Eier-Briketts**

aus Kohlen, Koks und Pech hergestellt, sind kontingentfrei, sie betrieblen alle Anforderungen, sie sind fest und wetterbeständig und besitzen grösste Heizkraft. 2184

Briketterwerke Aarberg  
 Bureau: Bern, Neuenweg, 37  
 Telephon 27.27

**Buchführung**  
 Ordre suver., rasch, direkt gemacht. Buchführungen, Invent., u. Bilanzen, Bisher-Experten, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Gehaltsbuch, Prima Refer. Komme aus nach ausw. H. Frisch, Neuchâtelstr. 16. Zürich 8.

**Belles propriétés**

85,000—40,000, 45,000, 65,000, 80,000—180,000, 160,000, 180,000, 350,000, 420,000, 525,000, 600,000, 800,000, 2,000,000 de frs., etc., à vendre au bord du Léman, avec ou sans domaines. S'adresser Agence romande P. Langer, Gland. (92874 L) 1937

Brevet à vendre. Le propriétaire du brevet suisse No. 74202 du 7. VIII. 1916 pour «Einrichtung zum Entladen von vertikalen Koks-ofenorten zum Löschen des in die Einrichtung verbrachten Koks und zum nachherigen Ausstossen des letzteren» desire, céder des licences ou entrer en relations avec personnes compétentes pour l'exploitation industrielle de son brevet. Pour tous renseignements, s'adresser à MM. Schroeder & Cie, 2 Trump Street, Londres E.C. (5963 X) 2850.